



## Waging am See

### KSK fährt zu Kriegergelöbnis

**Petting.** Die KSK Petting beteiligt sich am Sonntag, 30. Juli, an dem 151. Kriegergelöbnissfest in Weildorf. Treffpunkt um 8 Uhr am Kindergarten oder anschließend in Weildorf am Haus der Vereine. Ab 8 Uhr ist der Empfang der Vereine, 8.45 Uhr Kirchengzug, 9 Uhr Festgottesdienst. Spender der Gelöbnisskerze ist in diesem Jahr der Zweite Vorsitzende Christian Mayer.

### Pflege-Beratung bei Bürgerhilfe

**Petting.** Der Pflegestützpunkt des Landkreises Traunstein bietet monatliche Bürgersprechstunden an. Die nächsten Bürgersprechstunden finden am 3. August und am 5. Oktober im Sitzungszimmer des Rathauses Petting von 9 Uhr bis 12 Uhr statt. Beraten wird unter anderem zum individuellen Hilfebedarf, zu den Leistungen der Pflege- beziehungsweise Krankenversicherung, zu wohnortnahen Angeboten und Hilfeleistungen sowie zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige.

**Waging am See.** „Los gehts! Mehr regionale Bio-Lebensmittel in unserem Seniorenheim! Wir sind dabei!“ Unter diesem Motto hat vor kurzem das erste Coaching-Treffen in dem Seniorenheim St. Martin in Waging statt. Die Verpflegungsverantwortlichen des Seniorenheims möchten während des zehnmonatigen Beratungsprozesses nicht nur den bisherigen Einkauf von Lebensmitteln analysieren und Küchen- bzw. Arbeitsabläufen optimieren, sondern – so Hubert Sailer aus der Heimleitung sowie Küchenleiterin Piederstorfer-Jung: „Wir stehen einem regionalen Bioanteil in unserer Küche sehr aufgeschlossen gegenüber.“ Alle Personen, die in der Senioreneinrichtung an der Verpflegung beteiligt sind, seien bereit, an einem Strang zu ziehen.

Beraten wird das Seniorenheim St. Martin durch ein Team erfahrener Ernährungsfachleute: von Irmgard Reischl (Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung Oberbayern Ost), Bio-Coach Hubert Bittl, selbst Küchenleiter einer Betriebsgastronomie einer Versicherung in München und Biomentor wie auch Ökomodellregionsmanagerin Lilli Dinglreiter.

Das Beratungsangebot BioRe-



## „Wir sind dabei“

Startschuss in der Öko-Modellregion ist gefallen: Seniorenheim in Waging nimmt an „BioCoaching“ teil



**Zum Gruppenbild aufgestellt haben sich hier** (von links) Einrichtungsleiter Hubert Sailer, Irmgard Reischl (AELF Ebersberg-Erding), Biocoach Hubert Bittl, Küchen Leiterin Piederstorfer-Jung, Verpflegungsbeauftragten Samuel Bienzle und Ökomodellregionsmanagerin Lilli Dinglreiter.

gio Coaching richtet sich an Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in den 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen im Freistaat. Allein sieben davon befinden sich im östlichen Oberbayern, wie zum Beispiel die Öko-Modellregion Waginger See-Ru-

pertiwinkel. Das BioRegion-Coaching in Waging ist das dritte Coaching in der Öko-Modellregion Waginger See-Rupertiwinkel, bei dem Großküchen darin unterstützt werden, mehr regionale Biolebensmittel in die Speisepläne aufzunehmen. Die Salzackli-

nik Fridolfing und die Lebenshilfe Traunreut haben bereits erfolgreich mitgemacht und sind immer noch in Sachen bio-regionale Verpflegung begeistert dabei. Die Teilnahme am Coaching ist für die Einrichtungen kostenfrei. Irmgard Reischl ermuntert interes-

### Öko-Modellregion

Die Öko-Modellregion Waginger See - Rupertiwinkel (ÖMR) besteht neben Waging am See aus den Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Petting, Saaldorf-Surheim, Taching, Teisendorf, Tittmoning, Wonneberg und der Stadt Laufen. Die ÖMR ist 2013 gestartet und hat zum Ziel, die Bio-Landwirtschaft sowie das Verarbeiten und Vermarkten von Bio-Lebensmitteln im Modellgebiet zu fördern. – red

sierte Großküchenbetreiber, ein Coaching mitzumachen, „denn eine schmackhafte, ausgewogene und nachhaltige Verpflegung der Bewohner und externen Essensgästen ist wichtiger Baustein für deren Wohlbefinden.“ In Gemeinschaft richtig gut essen – sprich mit Genuss, Gesundheit und Qualität – laute die Devise. Am Coaching teilnehmen kann jede Einrichtung der Gemeinschaftsverpflegung mit Sitz in Bayern. Weitere Voraussetzung: Lust darauf, sich selbst aktiv in den Coaching-Prozess einzubringen und Veränderungen zu bewirken. – red

## „Nirgendwo ist es schöner“

Anna Kirchinger kommt seit 50 Jahren als Urlaubsgast auf den Campingplatz in Taching

**Taching am See.** Wenn jemand wie Anna Kirchinger seit 50 Jahren ihren Urlaub im Rupertiwinkel verbringt, so muss die Gegend wohl eine besondere Faszination

